

1863 - 1933



che fece il gran rifiuto

zu manchen Menschen kommt der Tag,
da sie das große Ja oder das große Nein
aussprechen müssen. Und sogleich wird offenbar, wer dieses
Ja in sich bereits gehalten, und, indem er sagt,

schreitet er voran in Ehren und nach seiner Überzeugung.
Den Verweigerer reut nichts. Fragt man ihn nochmals,
sagt er von neuem: Nein. Doch drückt ihn jenes Nein
- das richtige - sein ganzes Leben nieder.

die Fenster

In diesen finstern Zimmern, wo ich schwere
Zeit verbringe, lauf ich auf und ab,

daß ich die Fenster fände. _ Das Öffnen
eines Fensters wird ein Trost mir sein. _
Doch es finden sich die Fenster nicht oder ich vermag
sie nicht zu finden. Besser ist vielleicht, ich fänd`sie nicht.
Vielleicht wird mir das Licht zur neuen Qual.
Wer weiß, welch`neue Dinge es mir zeigen wird.

Iden des März

Den Weltglanz sollst du fürchten, Seele.
Und wenn du deine Ruhmsucht nicht bezwingen
kannst, folge ihr zaudernd
und mit Vorsicht. Und je weiter du voranstrebst,
desto prüfender und vorsichtiger sei.

Immer wieder kehr´ zurück und nimm mich auf,
geliebte Empfindung, kehr´ zurück und nimm mich auf -
wenn meines Körpers Gedächtnis erwacht
und alte Begierde von neuem ins Blut dringt,
wenn die Lippen sich erinnern und die Haut
und wenn die Hände fühlen, als berührten sie noch einmal.

Immer wieder kehr´ zurück, und nimm mich auf zur Nacht,
wenn die Lippen sich erinnern und die Haut ...